

Bericht

10. Camp Junge Fledermausforscher im Jugendwaldheim Wildenstall bei Grillenberg, im Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz vom 24.-26.08.2021

Nachdem wir das Camp im vorigen Jahr durch die COVID-19-Pandemie aussetzen mussten, konnte in diesem Jahr die Veranstaltung wieder durchgeführt werden. Mit viel Spiel, Spaß und natürlich mit der Vermittlung von umfangreichen Fachkenntnissen wurden die Teilnehmer begeistert.



Gestartet wurde das Camp mit der Suche eines Senders, welcher an einer „Schatzkiste“ versteckt war. Es ging mit den Antennen quer durch den Wald, bis der „Schatz“ gefunden wurde. Viele Hinweise, z. B. wo sich Fledermäuse in Baumquartieren aufhalten können, wurden vermittelt.



Im Schönbachtal wurden am Abend zwei Fledermausnetze gestellt, um so wichtige Daten im Nymphenfledermaus-Monitoring zu gewinnen. Im Untersuchungszeitraum ist die Nymphenfledermaus im Gebiet präsent. Am Abend wurden weitere fünf Fledermausarten festgestellt. Die Teilnehmer hatten so die Möglichkeit, die Kleinste, die Nymphenfledermaus, genauso wie die größte Fledermausart, das Große Mausohr, im Vergleich kennen zu lernen.



Bei einer Tagesexkursion zum Großen Auerberg wurden „Auerbergdiamanten“ gesucht.

Die zweispitzigen Quarz-Kristalle lösen sich aus dem anstehenden Porphyr heraus. Die Teilnehmer hatte zahlreiche gefunden und waren stolz auf ihre Schätze.



Auf dem Zollberg bei Stolberg wurde die tolle Sicht in den Südharz bis zum Kyffhäuser genossen.

Am Abend erfolgte in Grillenberg am Teich ein Netzfang. Zahlreiche Zwergfledermäuse hatten sich in den Netzen verfangen. Eigentlich sollten viele Rauhautfledermäuse auf ihrem Zug in die Netze fliegen, doch diese blieben aus. Der Fledermauszug hatte uns anscheinend noch nicht erreicht. Immerhin wurden 10 Fledermausarten nachgewiesen und die Kinder hatten die Möglichkeit, die Artenvielfalt der Fledermäuse zu bestaunen.



Es ist schön, dass es eine Einrichtung wie das Jugendwaldheim gibt und wir in einer Zone ohne Handyempfang tolle Tage erleben können. Wir möchten uns bei dem Team vom Jugendwaldheim bedanken, dass wir alljährlich die Einrichtung nutzen können.

Für die Kinder war es ein Abenteuer - verbunden mit viel Lebensfreude bei der Vermittlung von naturwissenschaftlichem Wissen, Spiel und Spaß.

Auch im Jahr 2022 wird es ein Camp geben!

Teilnehmer beim Luftballonweit- und Höhenflug.